

Caledonia Mining Corporation Plc**(NYSE AMERICAN: CMCL, AIM: CMCL, TSX: CAL)****Erweiterung des Projekts Central Shaft**

St Helier, 10. November 2017: nach der Bekanntgabe eines aktualisierten Ressourcenstatements am 2. November 2017 gibt Caledonia Mining Corporation PLC („Caledonia“ oder das „Unternehmen“ http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297965) bekannt, dass man eine Vertiefung des Central Shaft (Zentralschacht) in der zu 49% unternehmenseigenen Mine Blanket in Simbabwe („Blanket“) plant.

Die wichtigsten Punkte

- Der Central Shaft (der zurzeit im Bau ist) wird um weitere 240m bis zu einer Endtiefe von 1.330m vertieft und bis zum Ende des ersten Quartals 2020 vollständig in Betrieb genommen.
- Die Vertiefung des Central Shaft (Zentralschacht) wird zusätzlich zwei weitere Produktionsbereiche auf den Sohlen 34 (1.110m) und 38 (1.230m) zu den zwei geplanten Bereichen auf Sohle 26 (870m) und Sohle 30 (990m) hinzufügen.
- Die Vertiefung und die damit verbundene wichtige Entwicklung zusätzlicher Produktionsbereiche wird ungefähr \$18 Millionen kosten, was durch Blankets interne Barmittelgenerierung finanziert wird. Es wird erwartet, dass die zusätzliche Investition keine Auswirkung auf den Fortbestand von Caledonias bestehender Dividende haben wird.
- Eine wirtschaftliche Erstbewertung („PEA“, Preliminary Economic Assessment) deutet während der Betriebsdauer der Mine einen Projekt-NPV (Kapitalwert) von \$193 Millionen basierend auf einem Goldpreis von \$1.260/Unze und einem Abzinsungssatz von 10% an.
- Die Hinzunahme von zwei weiteren Produktionssohlen wird Zugang zu den angezeigten und geschlussfolgerten Ressourcen unterhalb der Sohle 30 bieten und möglicherweise Blankets projizierte Betriebsdauer der Mine um weitere vier Jahre bis 2031 verlängern.
- Die angezeigte Ressource unterhalb der Sohle 30 von 37.000 Unzen rechtfertigt als eigenständiges Projekt die Investition von \$18 Millionen für die Schachtvertiefung.
- Während der Betriebsdauer der Mine wird zwischen 2018 und 2031 aus den erkundeten und angezeigten Ressourcen eine Gesamtproduktion von ungefähr 420.000 Unzen und aus den geschlussfolgerten Ressourcen eine Produktion von ungefähr 550.000 bis 600.000 Unzen erwartet. Caledonia erwartet, dass ihre langfristigen All-In Sustaining Cost („AISC“) weiterhin in einem Bereich zwischen \$700 und \$800 pro Unze liegen werden.

- Die Vertiefung des Central Shaft vor seiner Fertigstellung, Ausrüstung und Inbetriebnahme wird als billiger, schneller und weniger störend angesehen, als eine Vertiefung nach der Inbetriebnahme.
- Caledonia hat ebenfalls ein Fördersystem (Mid-Shaft Loading System) auf Blanket installiert, das die bestehende Infrastruktur des Central Shaft verwendet, um den Abraum der Entwicklungsarbeiten aus der Mine zu transportieren. Man erwartet dadurch eine Verbesserung der Abraumtransportkapazität auf Blanket und eine Entlastung des Schachts Nr. 4, was eine positive Auswirkung sowohl auf die Produktionsflexibilität als auch auf die horizontale Entwicklung haben sollte.

Chief Executive Officer Steve Curtis sagte hinsichtlich des Projekt-Updates:

„Wir sind sehr zufrieden, dass die lange Erfolgsgeschichte des nachhaltigen Ressourcenwachstums auf Blanket, besonders die anhaltende Entdeckung von Ressourcen in der Tiefe mit guter Gehaltskontinuität, eine Vertiefung des Projekts Central Shaft auf Blanket unterstützt. Der Central Shaft ist bereits ein Transformationsprojekt für unser Unternehmen und eine Vertiefung des Projekts um weitere 240m einschließlich der Entwicklungsaktivitäten auf den Sohlen 34 und 38 wird möglicherweise Blankets betriebliche Zukunft unter Berücksichtigung des Explorationspotenzials für die nächsten 20 Jahre sichern.“

„Basierend auf den starken geologischen Anzeichen der Ressourcen- und Gehaltskontinuität in der Tiefe, was durch unser jüngstes Ressourcen-Update, den ausgezeichneten Fortschritt mit dem aktuellen Schachtabteufen und was besonders wichtig ist, der starken Barmittelgenerierung der aktuellen Betriebe Blankets unterstützt wurde, sind wir jetzt in einer Lage, die Investitionen für die Zukunft fortzusetzen.“

„Es ist signifikant billiger, den Schacht während der Konstruktionsphase zu vertiefen, als in ein paar Jahren einen vollständig in Betrieb genommenen und laufenden Schacht. Die Schaffung von zwei zusätzlichen Abbausohlen wird ebenfalls die Abbauflexibilität erhöhen und das Risiko der anvisierten Produktion von 80.000 Unzen pro Jahr ab dem Jahr 2021 verringern. Dies gibt Caledonia eine deutliche Gelegenheit, ihre Investition fortzusetzen, und ich bin unseren beiden lokalen Partnern auf Blanket und dem Board von Caledonia dankbar für ihre anhaltende Unterstützung bei der Leitung der Geschäfte für einen optimalen langfristigen Wert.“

„Die Einführung des Mid-Shaft-Fördersystems im Central Shaft wird ebenfalls einen Beitrag zur Reduzierung der logistischen Beschränkungen leisten, die wir bis dato im Jahr 2017 erfahren haben. Durch die Benutzung des Central Shaft zur Förderung des Abraums aus den Entwicklungsarbeiten bei gleichzeitiger Fortsetzung der Abteufarbeiten werden wir in der Lage sein, den Schacht Nr. 4 und die zugehörigen Transportstrecken auf Sohle 22 (750m) zu entlasten, was Kapazitäten für den Erztransport verfügbar macht. Die Mid-Shaft-Förderinfrastruktur sollte ebenfalls den Beginn der Hauptentwicklung auf den Sohlen 26 und 30 um bis zu 10 Monate früher als ursprünglich geplant erlauben. Aufgrund der höheren Betriebsflexibilität, welche die Mid-Shaft-Förderung laut Erwartungen bietet, erwarten wir nicht, dass die Mid-Shaft-Förderung eine negative Auswirkung auf den Plan hat,

bis 2021 eine Produktion von 80.000 Unzen Gold zu erzielen oder sich negativ auf die mittelfristige Produktion auswirken könnte.“

Hinweis: Diese Mitteilung enthält Insider-Informationen gemäß Artikel 7 der Marktmissbrauchsverordnung Nr. 596/2014 und wird gemäß der Verpflichtung des Unternehmens laut Artikel 17 dieser Bestimmungen veröffentlicht.

Hintergrund

Der Central Shaft ist seit dem ersten Quartal 2015 in Bau und die Inbetriebnahme war für das vierte Quartal 2018 geplant. Der Schacht hat zurzeit eine Tiefe von 950m unter der Oberfläche und ist in Richtung der früher geplanten Endtiefe von 1.80m unter der Oberfläche weit fortgeschritten. Man erwartete zuvor, dass der Schacht durch die Erschließung zwei weiterer Produktionssohlen (Sohle 26 und 30) die Betriebsdauer von Blanket bis 2027 unterstützt.

Erhöhte Ressource

Am 2. November 2017 meldete Caledonia eine Zunahme der erkundeten und angezeigten Ressourcen auf Blanket von 671.000 Unzen mit einem Gehalt von 4,23 g/t, Stand 31. Dezember 2016, auf 714.000 Unzen mit einem Gehalt von 3,95 g/t, was einem Anstieg des enthaltenen Goldes um 65 entspricht. Ferner stiegen die geschlussfolgerten Ressourcen um 47% von 604.000 Unzen mit einem Gehalt von 4,99 g/t, Stand 31. Dezember 2016, auf 887.000 Unzen mit einem Gehalt von 4,99 g/t, Stand 31. August 2017.

Vertiefung des Central Shaft

Angesichts der vergrößerten Ressourcenbasis haben die Boards von Blanket und Caledonia die Entscheidung zur Investition in eine weitere Vertiefung des Central Shaft bis zu einer Tiefe von 1.330m genehmigt. Der Schacht wird bis zum Ende des ersten Quartals 2020 vollständig in Betrieb genommen.

Man erwartet, dass die Vertiefung des Central Shaft ungefähr \$10 Millionen kosten wird und die zusätzliche Entwicklung der zwei Produktionssohlen unter der Sohle 30 (990m) wird laut Erwartungen ungefähr \$8 Millionen kosten. Die gesamten inkrementellen Investitionsaufwendungen für das Projekt werden folglich laut Erwartungen eine Zunahme von \$18 Millionen sein. Die Investitionskosten der Schachtvertiefung vor seiner Inbetriebnahme werden laut Erwartungen beachtlich niedriger und weniger störend sein, als dies der Fall einer Schachtvertiefung nach der Inbetriebnahme sein würde, da dadurch die Duplizierung der Infrastruktur am Schachtende und der erneute Einsatz der für das Abteufen notwendigen Gerätschaften sowie der Arbeitsmannschaften wegfallen.

Die Vertiefung des Central Shaft wird sich laut Erwartungen nicht negativ auf das Produktionsziel von 80.000 Unzen bis zum Jahr 2021 auswirken und man erwartet, die Betriebsdauer von Blanket um möglicherweise vier weitere Jahre über die aktuelle Betriebsdauer hinaus auszudehnen. Dies beruht auf den bestehenden angezeigten und geschlussfolgerten Ressourcen unterhalb der Sohle 30, die einen Betrieb auf Blanket bis 2031 ermöglichen könnten. Man erwartet ebenfalls, in der Mine eine

signifikant verbesserte Betriebsflexibilität zu ermöglichen, da der tiefere Schacht den Betrieb auf vier Produktionssohlen anstatt auf den bisher zwei geplanten Sohlen unterstützen wird. Laut Erwartungen wird dies die Produktion mit einer Rate von 80.000 Unzen bis mindestens 2029 weiter ermöglichen basierend auf den aktuellen geschlussfolgerten Ressourcen unterhalb der Sohle 30 und möglicherweise länger je nach zukünftigen Explorationserfolgen in den sich in die Tiefe erstreckenden Ausläufern der bekannten Erzkörper über der Sohle 30, was ebenfalls die Exploration unterhalb der Sohle 38 (1.230m) ermöglichen wird.

Mid-Shaft-Förderung

Blanket implementierte Anfang November 2017 ein Mid-Shaft-Fördersystem, um die Förderung von Abraummaterial im Central Shaft zu ermöglichen, um dadurch den logistischen Druck auf den Schacht Nr. 4 zu erleichtern und um zu gewährleisten, dass die Horizontalentwicklung auf den Sohlen 26 und 30 mindestens 10 Monate früher als ursprünglich geplant beginnen kann. Mit der Implementierung der Mid-Shaft-Förderung wird ebenfalls beabsichtigt, dass der Blindschacht Nr 6 Erz fördern kann anstatt Erz und Abraum, was den Abraumtransport und die Abraumbförderung mittels Schacht Nr. 4 aufgrund der Benutzung des Central Shaft für die Förderung des Abraums aus den Entwicklungsarbeiten reduzieren sollte.

Investitionen

Die Gesamtprojektinvestition für die Fertigstellung des Central Shaft und die Entwicklung der vier Produktionssohlen unterhalb Sohle 22 (750m) wird auf ungefähr \$51 Millionen über einen Zeitraum von 2018 bis 2022 geschätzt, was die \$18 Millionen an inkrementellem Kapital für das Abteufen des Central Shaft in die größere Tiefe und die Entwicklung von zwei zusätzlichen Produktionssohlen einschließt. Laut Erwartungen betragen die nachhaltigen Investitionen über die verlängerte Betriebsdauer der Mine für den Zeitraum von 2018 bis 2031 ungefähr \$63 Millionen (ungefähr \$4 Millionen bis \$5 Millionen pro Jahr). Zusätzliche \$11 Millionen wurden für Explorationsbohrungen auf tief liegenden Sohlen für Explorationsarbeiten unterhalb der Sohle 22 budgetiert. Die Gesamtinvestitionen während der Betriebsdauer der Mine von 2018 bis 2031 (einschließlich der Schachtvertiefung) werden für Blanket laut Erwartungen bei ungefähr \$125 Millionen liegen.

Produktionsschätzungen

Laut Erwartungen wird die Gesamtproduktion aus den erkundeten und geschlussfolgerten Ressourcen während der Betriebsdauer der Mine zwischen 2018 und 2031 ungefähr 420.000 Unzen betragen und die Produktion aus den geschlussfolgerten Ressourcen ungefähr 550.000 bis 600.000 Unzen betragen. Caledonia erwartet, dass ihr langfristiger AISC in dem Bereich von \$700 bis \$800 pro Unze verbleiben wird. Gegeben der bestehenden Ressourcenklassifizierung der angezeigten und geschlussfolgerten Ressourcen bis zur Sohle 38 wurde eine PEA hinsichtlich der geschlussfolgerten Ressourcen angefertigt, die vorläufiger Art ist und geschlussfolgerte Ressourcen einschließt, die geologisch als zu spekulativ betrachtet, um ihnen eine Wirtschaftlichkeit zuzuschreiben, die eine Klassifizierung als Mineralvorräte ermöglichen würde. Folglich gibt es keine Gewissheit, dass die PEA realisiert wird.

Die oben beschriebenen Änderungen am Projekt Central Shaft führen zu einem abgeänderten Betriebsplan für die Mine Blanket („LOMP“, Life of Mine Plan) wonach erwartet wird, dass die ungefähre Produktion aus den bestehenden nachgewiesenen und vermuteten Mineralvorräten wie folgt sein wird:

Ungefähre Produktion aus nachgewiesenen und vermuteten Mineralvorräten (2018 – 2024)							
	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Tonnen aufbereitet (000's)	564	570	640	720	673	430	133
Goldproduktion (tausend Unzen)	59	61	68	80	80	56	19

Die Vertiefung des Central Shaft wird laut Erwartungen den Zugang zu den aktuellen geschlussfolgerten Ressourcen bis zur Sohle 38 ermöglichen und die weitere Exploration, Entwicklung und den Abbau in diesen Abschnitten entlang des bekannten Blanket-Streichens erlauben, das ungefähr drei Kilometer lang ist. Die PEA wurde hinsichtlich der geschlussfolgerten Ressourcen bis zur Sohle 38 angefertigt. Basierend auf der PEA könnte eine ungefähre zusätzliche Produktion aus den aktuellen geschlussfolgerten Ressourcen (ausgenommen der oben angegebenen projizierten Produktion) in den folgenden indikativen Bereichen erfolgen.

Ungefähre Produktion aus geschlussfolgerten Mineralressourcen (2023 – 2031)									
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
Tonnen aufbereitet (000's)	215	494	573	544	594	596	614	425	400
Goldproduktion (tausend Unzen)	20 – 24	57 – 62	76 – 80	76 – 80	76 – 80	76 – 80	76 – 80	56 – 60	52 – 56

Die Fortsetzung der Kernbohrungen und der Entwicklung ist mit dem Ziel einer Erhöhung des Vertrauensniveaus geplant, um die Ressourcenkategorisierung zu verbessern. LOMP und PEA wurden von dem Herrn Dana Roets, Chief Operating Officer und Herrn Paul Matthews, Caledonias qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects überprüft. Ein mit National Instrument 43-101 konformer technischer Bericht, der den überarbeiteten LOMP und die PEA zusammenfasst, wird vor dem 17. Dezember 2017 bei SEDAR eingereicht. Der LOMP, die Vormachbarkeitsstudie, die PEA, die Ressourcenschätzung und Vorratsumwandlung wurden von der unabhängigen Beratungsfirma Minxcon (Pty) Ltd. geprüft. Minxcon unterstützte ebenfalls die qualifizierten Personen bei der Zusammenstellung der technischen Berichte. Die wichtigsten Annahmen auf der die PEA basiert schließen ein: einen Goldpreis von US\$1.260 pro Unze; das Erreichen der oben beschriebenen anvisierten Produktion und die Genauigkeit der projizierten Investitionskosten.

Finanzierung

Bei Annahme eines Goldpreises von US\$1.260 pro Unze und Erreichen aller oben angegebenen Produktionsprojektionen, wird erwartet, dass die gesamten Investitionsaufwendungen und gestiegenen Betriebskapitalanforderungen durch Blankets interne Cashflows und bestehende nicht in Anspruch genommene Kreditfazilitäten finanziert werden. Man erwartet, dass Caledonias Netto-Barmittelressourcen in Höhe von \$10,8 Millionen, Stand 30. Juni 2017, nicht zur Finanzierung des Projekts benötigt werden.

Fachkundige und qualifizierte Personen

Die technische Information in dieser Pressemitteilung hinsichtlich aller technischen Informationen ausgenommen der Ressourcenschätzung basiert auf und repräsentiert angemessen die von Herrn Dana Roets, P. Eng, zusammengestellte Information. Herr Roets ist beim Engineering Council of South Africa (ECSA) registriert, der zurzeit als eine „Recognized Overseas Professional Organization“ in einer von Zeit zu Zeit von der ASX veröffentlichten Liste eingetragen ist. Herr Roets ist ein Vollzeitangestellter von Caledonia Mining South Afrika Proprietary Limited und ist nicht „unabhängig“ gemäß National Instrument 43-101. Er ist jedoch gemäß National Instrument 43-101 eine qualifizierte Person. Herr Roets verfügt über eine ausreichende Erfahrung, die bei dieser Art von Vererzung und Lagerstätte sowie bei dieser Tätigkeit von Bedeutung ist, um als qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 geeignet zu sein. Herr Roets stimmt der Aufnahme der Belang in dieses Dokument zu, die auf seiner zusammengestellten Information in Form und Kontext je nach Erscheinen basieren.

Die technische Information in dieser Pressemitteilung hinsichtlich der Ressourcenschätzungen basiert auf und repräsentiert angemessen die von Herrn Paul Matthews, Pr.Sci.Nat, zusammengestellte Information. Herr Matthews ist South African Council for Natural Scientific Professions registriert, der zurzeit als eine „Recognized Overseas Professional Organization“ in einer von Zeit zu Zeit von der ASX veröffentlichten Liste eingetragen ist. Herr Matthews ist ein Vollzeitangestellter von Caledonia Mining South Afrika Proprietary Limited und ist nicht „unabhängig“ gemäß National Instrument 43-101. Er ist jedoch gemäß National Instrument 43-101 eine qualifizierte Person. Herr Matthews verfügt über eine ausreichende Erfahrung, die bei dieser Art von Vererzung und Lagerstätte sowie bei dieser Tätigkeit von Bedeutung ist, um als qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 geeignet zu sein. Herr Matthews stimmt der Aufnahme der Belang in dieses Dokument zu, die auf seiner zusammengestellten Information in Form und Kontext je nach Erscheinen basieren.

Über Caledonia Mining

Nach der Umsetzung der Indigenisierung in Simbabwe im September 2012 ist Caledonias primäres Aktivum eine 49%-Beteiligung an einer aktiven Goldmine in Simbabwe („Mine Blanket“). Die Produktion der Mine Blanket soll von 50.351 Unzen Gold im Jahr 2016 auf etwa 80.000 Unzen im Jahr 2021 gesteigert werden. Die angepeilte Produktion der Mine Blanket für das Jahr 2017 beläuft sich auf 54.000 bis 56.000 Unzen. Caledonias aktuelle Dividendenpolitik ist die Zahlung einer vierteljährlichen Dividende, die zurzeit 6,875 Cent pro Aktie beträgt oder 27,5 Cent pro Jahr.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Caledonia Mining Corporation Plc

Mark Learmonth
Maurice Mason

Tel: +44 1534 679 802

Tel: +44 759 078 1139

WH Ireland

Adrian Hadden/Ed Allsopp

Tel: +44 20 7220 1751

Blytheweigh

Tim Blythe/Camilla Horsfall/Megan Ray

Tel: +44 207 138 3204

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger

info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Vorausschauende Informationen

Informationen und Statements in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten sind, sind sogenannte „forward-looking Information“ (vorausschauende Informationen) im Sinne der gültigen Wertpapiergesetze. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten, aber nicht auf Caledonias gegenwärtige Erwartungen beschränkt, Absichten, Pläne und Ansichten. Vorausschauende Informationen können oft durch Worte wie z. B. „erwarten“, „glauben“, „annehmen“, „Ziel“, „Plan“, „Zielsetzung“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „können“, „sollen“, „dürfen“ und „werden“ oder die Negativformen dieser Ausdrücke oder ähnliche Worte, die zukünftige Ergebnisse oder Erwartungen, Vorstellungen, Pläne, Zielsetzungen, Absichten oder Statements zukünftiger Ereignisse oder Leistungen andeuten. Beispiele für vorausschauende Informationen in dieser Pressemitteilung schließen ein: Produktionsrichtlinien, Schätzungen zukünftiger/anvisierter Produktionsraten und unsere Pläne und Zeitvorgaben hinsichtlich weiterer Explorations- und Bohr- sowie Entwicklungsarbeiten. Diese vorausschauenden Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder als falsch herausstellen, könnten und demzufolge bewirken, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen unterscheiden, die die von diesen vorausschauenden Aussagen angegeben oder vorausgesetzt wurden. Solche Faktoren und Annahmen schließen ein, sind aber nicht darauf beschränkt: Versagen der Erstellung von Ressourcen- und Vorratsschätzungen, der Gehalt, die Erzausbringung, die sich von den Schätzungen unterscheidet, der Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit der Bohr-, Proben- und Analysendaten, die Annahmen bezüglich der Genauigkeit des Repräsentationsgrads der Vererzung, der Erfolg der geplanten metallurgischen Testarbeiten, die signifikante Abweichung der Kapital- und Betriebskosten von den Schätzungen, Versagen die notwendigen Regierungs- und Umweltgenehmigungen oder andere Projektgenehmigungen zu erhalten, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei den Projektentwicklungen und andere Faktoren.

Potenzielle Aktionäre und angehende Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Statements bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen unterscheiden, die die vorausschauenden Statements andeuteten. Solche Faktoren schließen Folgendes ein, sind aber nicht darauf beschränkt: Risiken hinsichtlich der Ungenauigkeit der Mineralvorrats- und Mineralressourcenschätzungen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren in Verbindung mit der Mineralexploration, der Entwicklung und dem Bergbau, Risiken hinsichtlich der Kreditwürdigkeit oder der Finanzlage der Zulieferer, der Veredlungsbetriebe und anderer Parteien, die mit dem Unternehmen Geschäfte betreiben; der unzureichende Versicherungsschutz oder die Unfähigkeit zum Erhalt eines Versicherungsschutzes, um diese Risiken und Gefahren abzudecken, Beziehungen zu Angestellten; die Beziehungen zu und die Forderungen durch die lokalen Gemeinden und die indigene Bevölkerung; politische Risiken; die Verfügbarkeit und die steigenden Kosten in

Verbindung mit den Bergbaubeiträgern und Personal; die spekulative Art der Mineralexploration und Erschließung einschließlich der Risiken zum Erhalt und der Erhaltung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen, der abnehmenden Mengen oder Gehalte der Mineralvorräte während des Abbaus; die globale Finanzlage, die aktuellen Ergebnisse der gegenwärtigen Explorationsaktivitäten, Veränderungen der Endergebnisse der Wirtschaftlichkeitsgutachten und Veränderungen der Projektparameter, um unerwartete Wirtschaftsfaktoren und andere Faktoren zu berücksichtigen, Risiken der gestiegenen Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder Behördenrisiken, Enteignung, der Besitzanspruch des Unternehmens auf die Liegenschaften einschließlich deren Besitz, Zunahme des Wettbewerbs in der Bergbaubranche um Liegenschaften, Gerätschaften, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken hinsichtlich der Unsicherheit der zeitlichen Planung der Ereignisse einschließlich Steigerung der anvisierten Produktionsraten und Währungsschwankungen. Den Aktionären wird zur Vorsicht geraten, sich nicht übermäßig auf die vorausschauenden Informationen zu verlassen. Von Natur aus beinhalten die vorausschauenden Informationen zahlreiche Annahmen, natürliche Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemein als auch spezifisch, die zur Möglichkeit beitragen, dass die Prognosen, Vorhersagen, Projektionen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten werden. Caledonia ist nicht verpflichtet, etwaige vorausschauende Informationen öffentlich auf den neuesten Stand zu bringen oder auf andere Weise zu korrigieren, entweder als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, außer von Gesetzes wegen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!